



Wissenswertes über den Anbau von Erdbeeren im eigenen Garten



Gern geben wir unsere Erfahrungen beim Anbau von Erdbeeren an Sie weiter.

Wann und wie werden Erdbeeren gepflanzt?

- Die beste Pflanzzeit für Frigopflanzen ist der Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juli.
- Die einzelnen Erdbeerpflanzen brauchen genug Platz und die Früchte ausreichend Sonne, damit diese in Ruhe reifen können.
- Wählen Sie deshalb einen Pflanzabstand der nicht kleiner als 25 cm ist.
- Das gesamte Beet sollte so angelegt sein, dass der Abstand von Reihe zu Reihe zwischen 50 cm und 100 cm beträgt.

Wie lange tragen meine Erdbeeren?

- Erdbeeren können bis zu drei Jahre gut tragen, die Früchte werden jedoch von Jahr zu Jahr kleiner. Um den Standort im Garten für Erdbeerpflanzen langfristig zu erhalten, empfiehlt es sich, Erdbeeren nicht länger als zwei Jahre am selben Standort anzubauen.

Kann ich Erdbeeren nach Erdbeeren anpflanzen, oder gibt es andere Pflanzenarten, die nicht vor Erdbeeren angebaut werden sollten?

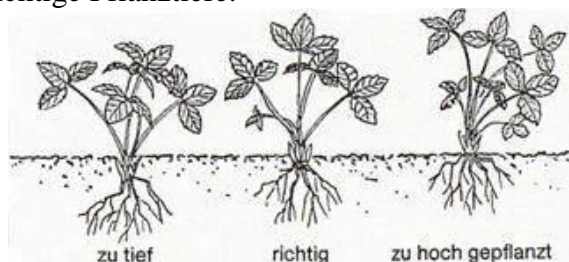
- Andere Beeren z.B. Strauchbeeren, Kartoffeln, Kreuzblütler oder alte Grasnarben sind schlechte Vorkulturen für Erdbeeren.
- Vor dem Pflanzen sollte das Beet schon eine längere Zeit umgegraben und frei von Unkräutern sein. Erdbeeren bevorzugen ein gut abgesetztes Beet.
- Vermeiden Sie Erdbeeren nach Erdbeeren anzubauen.

Muss ich die erworbenen Pflanzen sofort einpflanzen?

- Achten Sie darauf, dass die frischen Erdbeerpflanzen nicht lange in der Sonne liegen, oder die Wurzeln austrocknen! Pflanzen Sie die Setzlinge innerhalb von einer Woche in das dafür vorbereitete Beet. Zur kurzfristigen Lagerung können Sie die Pflanzen bis zu eine Woche lang mit etwas Feuchtigkeit im Kühlschrank oder Keller aufbewahren.

Worauf ist beim Einpflanzen zu achten?

- Das Loch beim Einpflanzen muss mindestens doppelt so groß sein, wie die Wurzel der Erdbeerpflanzen. Die Pflanze bis zum Herzblatt einsetzen und sehr fest andrücken. Nach dem Pflanzen unbedingt angießen!
- Achten Sie auf die richtige Pflanztiefe:

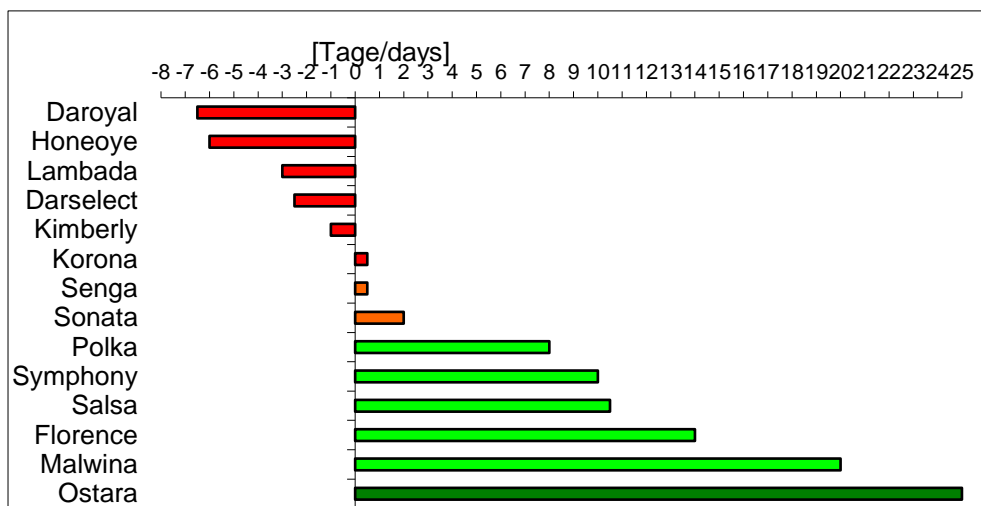


Je höher die Düngung, desto größer die Früchte, oder?

- Erdbeeren bevorzugen ein eher geringes Nährstoffangebot. Zur Verbesserung und Düngung des Bodens eignen sich organische Dünger. Geben Sie im Pflanzjahr nicht mehr als 5 l Frischkompost/m² oder nicht mehr als 2 l Stallmist/m².
- Im Erntejahr kommen die Pflanzen mit 10 g Beerendünger pro m Erdbeerreihe aus. Überhöhte Düngung führt zu krankheitsanfälligen Pflanzen mit weichen Früchten, die garantiert nicht besser schmecken...

Wann sind meine Erdbeeren reif?

- Von Frigopflanzen können Sie sogar schon im Pflanzjahr, ca. 8 Wochen nach dem Setzen mit einer kleinen Ernte rechnen.
- Im Jahr 1 nach dem Pflanzen kommen Ihre Erdbeeren in die Haupternte.
- Der Reifezeitpunkt der Sorten ist sehr unterschiedlich. Die folgende Grafik gibt Ihnen Auskunft über die Reifezeit der einzelnen Erdbeersorten:



- Wenn die Früchte rot sind und einem leichten Drucktest nachgeben, dann sind sie reif und können geerntet werden. Am besten schmecken sie natürlich, wenn sie frisch sind und Sie die Erdbeeren selbst pflücken.
- Nehmen Sie am besten nur so viele Früchte von der Erdbeerpflanze, wie Sie benötigen. Und auch wenn mal eine faule Erdbeere dabei ist, nehmen Sie diese ab, damit die Fäule nicht auf die anderen Früchte übergreift.
- Bei Kaack wird Stroh unter die Erdbeerpflanzen gelegt und auch Sie können diesen kleinen Trick bei sich zu Hause anwenden. So können die Früchte nicht faulen und sind beim Ernten nicht von Erde bedeckt. Legen Sie das Stroh aber erst nach den letzten Frühfrösten zwischen die Reihen, um das Erfrieren der zarten Erdbeerblüten über dem Stroh zu vermeiden.

Viel Freude mit den Erdbeeren im eigenen Garten wünscht der Erdbeerhof Kaack!

